



MINI - RACING - CLUB - BAAR

Neuhofstrasse 3a, CH - 6340 Baar, Tel. 042 / 31 66 50



An alle Aktivmitglieder

EINLADUNG ZUR 17. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM: *Mittwoch, den 22. Februar 1995*

ORT: *Clublokal*

ZEIT: *20.15 Uhr (Um 19.00 Uhr Nachtessen "Spagetti - Plausch", Anmeldung bei Erwin)*

- TRAKTANDEN:**
1. *Begrüssung, Eröffnung, Wahl des Stimmzählers*
 2. *Protokoll GV 1994*
 3. *Mitgliedermutationen*
 4. *Jahresberichte* - des Präsidenten
 - des Kassiers
 - des Revisors
 5. *Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes*
 6. *Budget 1995, Festsetzung der Aktiv - Passivmitgliederbeiträge*
 7. *Wahlen, Bestätigung des Vorstandes*
 8. *Jahresprogramm 1995*
 9. *Verschiedenes*

Solltest Du ein weiteres Traktandum wünschen, ist dies statutengemäss bis 5 Tage vor der GV dem Vorstand schriftlich einzureichen. Dieses wird unter dem Traktandum "Verschiedenes", behandelt.

Wir erwarten, dass alle Aktivmitglieder pünktlich erscheinen. Solltest Du aus irgend einem Grund an der GV nicht teilnehmen können, erwarten wir Deinen Bericht.

Versanddatum: 8. Februar 1995

Der Aktuar: Hery

Beilage: Protokoll der Generalversammlung 1994

MITTWOCH, DEN 22. FEBRUAR 1995

Standort / Durchführung: Clublokal, Neudorfstrasse 3a, Baar

TRAKTANDEN

1. ERÖFFNUNG UND WAHL DES STIMMENZÄHLERS

20.20 Uhr, die Präsidentin Iris Grüter eröffnet die Versammlung.

Anwesende: Iris Grüter, Pierre Kaiser, Marcel Vock, Hery Mosimann, René Vock, Marcel Münster, Beat Aschwanden, Reto Kunz, Hugo Fasel, Viktor Keller, Erwin Vock, Peter Caprez, Peter Marthaler etwas verspätet, dafür mit Kuchen.

Abwesende: Andreas Hunkeler (entschuldigt, Ausland), Ernst Huber (entschuldigt, Ferien), Andy Huber war für etwas später angemeldet, kam aber dann nicht. Peter Schneebeli und Rolf Röllin sind der GV unentschuldigt ferngeblieben

Die Präsidentin schlägt Marcello zum Stimmenzähler vor. Dieser lehnte ab, da er schon letztes Jahr und das Jahr zuvor das „Vergnügen“ hatte. Cada wurde angefragt und wird einstimmig gewählt.

Iris verdankt das feine, von Erwin zubereitete Essen. Der Dank wird von der Versammlung mit Applaus unterstützt.

2. GV - PROTOKOLL VOM 16. 2. 1994

Das Protokoll wurde gemeinsam mit der Einladung an jedes Mitglied geschickt, und bedarf demnach keiner Vorlesung. Die Präsidentin fragt nach Einwänden oder Ergänzungen. Marcel Vock meldet sich mit der Anregung an den Aktuar, nicht alles zu wörtlich aufzuschreiben. Manchmal sei es besser etwas auszulassen, als vielleicht später falsche Auffassungen zu erwecken. Beispiel ist der letzte Satz im GV-Protokoll 1994.

Da sich niemand weiter zum Wort meldet, wird abgestimmt.

Das GV - Protokoll wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

3. MITGLIEDERMUTATIONEN

Andy Huber möchte zu den Passivmitgliedern wechseln. Grund: Er hat zu wenig Zeit, da er noch in andern Vereinen mitmacht und die meisten am Mittwoch ihren Vereinsabend abhalten. Der Vorstand hat die mündliche Kündigung besprochen und schlägt der GV vor, dass Andy auf Ende Juni 95 zum Passivmitglied wechseln kann und ist für die Schlüsselrückgabe an den Verein besorgt.

Rolf Röllin wird trotz seiner Abwesenheit in unseren Verein aufgenommen. Er hat die Beitritts-erklärung ausgefüllt und den ersten Beitrag bezahlt und ist somit unser 18. Mitglied. Die Präsidentin beauftragt den Aktuar, dass Rolf in den Besitz von unseren Statuten kommt.

Gleichzeitig sollte Ernst Huber einen Lokalschlüssel an Rolf aushändigen.
Die Präsidentin stellt fest, dass wir mit Andy Huber ein Aktivmitglied verloren haben, aber mit dem Eintritt von Rolf Röllin wieder eines erhalten haben. Somit zählt unser Verein nach wie vor 17 Aktivmitglieder.

4. JAHRESBERICHTE

Präsident: Der vorgetragene Jahresbericht wird mit grossem Applaus verdankt und liegt schriftlich vor.

- Kurz:
- Die Vereinsmeisterschaft 1994 konnte wegen den Umbauarbeiten des Lokals und der Piste nur mit 10 Läufen (2 Streichresultate), abgeschlossen werden. Clubmeister 1994 wurde René Vock (Elite), und Beat Aschwanden (Geniesser).
 - 1. Freimitgliederanlass im Februar 94. Es konnte auch dieses Jahr, trotz Umbau 10 Anlässe durchgeführt werden. Diese Anlässe brachten der Clubkasse für die Rennbahnmiete den Betrag von Fr. 2'500.-- ein. Iris dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.
 - Im Februar war Start zur Schweizermeisterschaft 1994. Es wurden 7 Rennen durchgeführt, 5 kamen in die Wertung. Schweizermeister 1994 wurde Marcel Münster.
 - Im Mai wurde unser Hobby im Schweizer Fernsehen als Wunschbeitrag vorgestellt. Dieses geschah auf Initiative von Marcel Vock. Gesendet wurde dieser Beitrag im Sportpanorama vom 29. Mai 1994 am Sonntag Abend.
 - Das Passivmitglieder - Rennen am 10. 6. 94 wurde von Pierre Kaiser organisiert. René Vock stellte seine eigenen Boliden zur Verfügung, was natürlich zusätzlichen Spass machte. René durfte von Iris für diese noble Geste, den herzlichsten Dank entgegen nehmen. Auch die Versammlung spendete Beifall. Für die Organisation von Pierre, und den kulinarischen Teil von Erwin spendete die Versammlung ebenfalls Beifall.
 - Das Passivmitglieder - Rennen war der letzte Anlass auf der „alten“ Bahn. Das heisst, es wurde vom 16. Juni - 15. Oktober 1994 umgebaut. Iris dankt allen, die so tatkräftig mitgeholfen haben.
 - Am 27./ 28. August fand unser zweitägiger Ausflug zum 20 jährigen Bestehen des Vereins MRC-Baar statt. Organisiert wurde das ganze durch unseren Kassier und Profi Marcel Vock. An dieser Stelle kann Marcel für die wiederum perfekt organisierte Reise von Iris im Namen aller Anwesenden den herzlichsten Dank und einen grossen Applaus entgegen nehmen.
 - Am 19. November fand der bald legendäre Egli - Filet Schmaus statt. Frieda und Peter Marthaler zauberten uns wieder köstlich zubereitete Egli - Filet auf den Tisch. Der Dank der Präsidentin an Frieda und Peter ist mit dem Vermerk verbunden, dass das nicht selbstverständlich sei vor allem nicht in dieser kleinen Küche. Die Versammlung schloss sich dem Dank mit grossem Applaus an.
 - Am 17. Dezember wurden die letzten zwei SM - Läufe durchgeführt. Anschliessend wurde durch unsern Alt-Präsident René die Preisverteilung vorgenommen.
 - Zum Schluss dankt die Präsidentin für die Unterstützung durch den Vorstand, und den Mitgliedern für die geleisteten Dienste zum Wohle unseres Vereins.

Kassier: Der Kassabericht liegt schriftlich vor und wird mit Applaus verdankt.

Kurz: Einnahmen:

- Firmen - Anlässe Fr. 3'000.--
- Kioskertrag Fr. 3'098.--
- Passivmitglieder/Gönner Fr. 1'035.--

- Revisor: Der Revisoren - Bericht wird vom Vizepräsident anstelle des Beisitzers Endru (Ausland) vorgetragen. (Revisor Walter Hunkeler)
- Kurz:
- Die Buchhaltung wurde sauber und ordnungsgemäss geführt.
 - Die Vereinsrechnung 1994 weist nach Zuweisung von Fr. 7'000.-- in diverse Rückstellungen einen Einnahmenüberschuss von Fr. 128.15 auf, welcher dem Eigenkapital zugewiesen werden soll.
 - Der Verein verfügt Ende 1994 über ein Eigenkapital von Fr. 8'971.70 neben bestehenden Rückstellungen in der Höhe von Fr. 21'400.--.
 - Die Vermögenswerte sind in der Bilanz nachgewiesen.
 - Die Jahresrechnung 1994 ist zu genehmigen und der Kassier ist voll zu entlasten.

5. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Die Jahresrechnung 1994 wird einstimmig gutgeheissen und der Vorstand somit entlastet.

6. BUDGET 1995, FESTSETZUNG DER AKTIV - PASSIVMITGLIEDERBEITRÄGE

Das Budget und die Anschaffungen 1995 liegen schriftlich vor.
Der Sponsorenbeitrag der Bank Aufina wurde zum grossen Teil dank geschickter Taktik durch René Vock wieder zu 70% sichergestellt.

Aktivmitglieder: Die Beiträge werden bei Fr. 50.-- belassen. (einstimmig)
Passivmitglieder: Die Beiträge werden bei Fr. 20.-- belassen. (einstimmig)
Freimitglieder: Die SM-Teilnehmer bezahlen Fr. 15.--, die Übrigen zahlen Fr. 20.-- in die Clubkasse.

7. WAHLEN, BESTÄTIGUNG DES VORSTANDES

Es liegen keine Demissionen oder Einwände vor. Somit kann der Vorstand in Globo bestätigt werden.

Der Vorstand wird einstimmig bestätigt:

PRÄSIDENTIN:	Iris Grüter
VIZE - PRÄSIDENT:	Pierre Kaiser
BEISITZER:	Andreas Hunkeler
KASSIER:	Marcel Vock
AKTUAR:	Hery Mosimann

Iris dankt für das Vertrauen, das die Versammlung dem Vorstand schenkt.

8. JAHRESPROGRAMM 1995

Das Jahresprogramm Vereinsmeisterschaft 1995 bis Ende April hängt im Clublokal.
Am 23.-25. Juni 1995 wird in Baar die Team - EM durchgeführt.
Die Passivmitglieder - Rennen gaben Anlass zu etlichen Diskussionen.
Der letztjährige Antrag von René, das Passivmitglieder - Rennen zweimal im Jahr durchzuführen, wurde geändert. René machte selber den Vorschlag, dass jedem Passivmitglied mit der Einladung zum Passivmitglieder - Rennen nebst dem Einzahlungsschein auch ein Coupon der zu einem Abend allein oder in Gruppen bei uns im Lokal berechtigt, beizulegen. Es geht hier darum, dass Passivmitglieder, welche am offiziellen Datum verhindert sind, ebenfalls eine Möglichkeit haben

den ihnen zustehenden Anlass abhalten zu können. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich für gut befunden, was sich nach einer Abstimmung auch mit 12:1 Stimmen (Iris dagegen) auwirkte. Pierre klärt das Datum ab und bringt als Chef Passivmitglieder Vorschläge.

9. VERSCHIEDENES

Hier hat Iris zwei Punkte die ihr am Herzen liegen.

1. Die Geburtstagsgeschenke, für die sie bis jetzt verantwortlich war, möchte sie in dieser Form nicht mehr weiterführen. Mit einer Vereinfachung, die im Vorstand behandelt wurde, würde sie sich weiterhin zur Verfügung stellen. Der Vorstand hat beschlossen, dass in diesem Jahr jedes Aktivmitglied zwei Flaschen Wein erhält und solche die keinen Alkohol trinken etwas anderes dem Gegenwert entsprechendes (Hery). Im nächsten Jahr kann es etwas anderes sein. Es geht um den Einkauf, der für Iris in Brugg schwieriger ist als in Zürich. Abstimmung einstimmig.

2. Rennreglement Clubmeisterschaft.

Iris erklärt der Versammlung, was der Vorstand beschlossen hat. Endru wird vom Vorstand für eine Ausarbeitung des Rennreglements beauftragt. Hier möchte der Vorstand, dass nicht er, sondern die Mitglieder das Rennreglement zusammenstellen. Endru sucht und macht selber Vorschläge und stellt bis zum zweiten Mittwoch im Dezember des laufenden Jahres, das Rennreglement für das kommende Jahr zusammen. Der Vorstand lädt auf diesen Termin schriftlich zu einer Mitgliederversammlung ein. Hier wird das Rennreglement von Endru oder einem Delegierten von ihm vorgestellt, diskutiert und anschliessend abgestimmt. Das von der Mehrheit angenommene Rennreglement übernimmt der Vorstand als seinen Beschluss.

Hier gibt es einige Diskussionen zwischen René und Marcel. Als endlich abgestimmt werden konnte und auch bei Reto nach dreimaligem Erklären der Groschen fiel, ergab es folgendes Resultat.

Es stimmten dafür: 10

Es stimmte dagegen: 1 (Beat)

Es enthielten sich der Stimme: 2 (René und Erwin)

Beat stellt fest, dass immer die gleichen Leute für die Vereinsanlässe arbeiten. Er fordert, dass alle Mitglieder mithelfen müssen. Er findet es nicht richtig, dass es immer die gleichen sind. Es wurde fleissig und vorallem laut diskutiert. Schliesslich meldete sich Cada und erklärte sich für eine Oberaufsicht verantwortlich. Reto meldet sich mit dem Vorschlag, dass jeder Bastler eine Patenschaft für zwei Vereinsboliden übernimmt.

Der Vorschlag von Cada wurde mit 11:2 Stimmen angenommen (Reto und Hery enthielten sich).

Anfrage von Peter Marthaler für neue Fenster im Clublokal.

Marcel Vock wünscht eine Skizze mit Massen zur Hochrechnung mit wieviel Zinserhöhung wir bei neuen Fenstern zu rechnen hätten.

Beat schnitt das Thema Stromversorgung an und fragt, warum mit soviel Strom gefahren werden muss, da nach seinen Nachforschungen nur zwei Fahrer einen besseren Durchschnitt gefahren sind als mit dem „alten“ Strom. Nach langem hin und her kam die Versammlung zum Entschluss, dass wir auf das bereits zur Probe bestellte Gerät warten und uns nachher entscheiden werden.

Cada stellt den Antrag, dass vor jedem Rennen die Gerade gereinigt wird. Dieser Antrag wird mit 10 Jastimmen, einer Gegenstimme (Reto) und 2 Enthaltungen angenommen.

Cada stellt einen weiteren Antrag. Der Aktuar verschickt das GV - Protokoll bis Ende März an jedes Aktivmitglied. Der Aktuar erklärt sich damit einverstanden.

René stellt den Antrag, dass die Gruppe B die gleichen Motoren fahren darf wie Gruppe A. Die Abstimmung ergab 11 Ja, 1 Nein (Reto) und 1 Enthaltung (Iris).

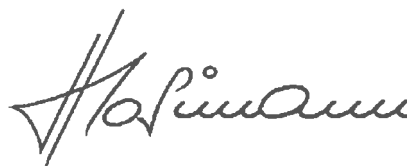
Marcel Vock meldete noch eine erfreuliche Tatsache und überreicht dem Verein die Originalkarikatur von unserem Beitrag im Schweizer Fernsehen. Er meinte, dass es nicht üblich sei

dass man eine solche Zeichnung gratis erhält. Er habe nach Rücksprache mit dem Künstler diese jedoch zum Nulltarif erhalten. Die Versammlung bekundet diese noble Geste mit grossem Applaus.

Zuletzt meldet sich Hugo und stellt in seiner humorvollen Art den Antrag für eine Geschirrwashmaschine. Die dem Hugo eigene Art des Antrags wurde bis auf Reto voll unterstützt. Der Antrag wird folgendermassen formuliert: Der Verein schafft eine Geschirrwashmaschine an. Der Betrag dafür darf Fr. 1'800.-- nicht übersteigen.

Nachdem sich endlich niemand mehr zum Wort meldet, kann die Präsidentin 2 Min. vor 23 Uhr die recht lange Generalversammlung 1995 schliessen. Anschliessend folgte noch die Preisverteilung der Clubmeisterschaft 1994.

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mosimann'. The signature is stylized with a large, prominent 'H' and a cursive 'Mosimann'.

H. Mosimann

Hery

JAHRESRUECKBLICK

- JANUAR:**
- Start der Club - Meisterschaft 1994. Es konnten wegen den Umbauarbeiten nur 10 Rennen durchgeführt werden. 8 kamen in die Wertung. Clubmeister 1994 wurde Renè Vock. Auch dieses Jahr war es wieder eine spannende Rennsaison. Vorallem, als die Bahn wieder in Betrieb war und die Zusatz Batterien angehängt wurden. Jetzt hatten wir endlich Strom wie im Ausland. (14.5 Volt) Dafür mussten wir nun auch in der Grp. 27 das Motorensterben in Kauf nehmen. Ab jetzt musste man auch in der Grp 27 mit Widerstand fahren damit man vom grossen Motorensterben nicht betroffen wurde.
 - Erster Freimitgliederanlass durchgeführt. Dieses Jahr konnten wir trotz Umbau 10 Firmenanlässe verzeichnen. Diese Anlässe brachten der Club - Kasse für die Bahnmiete den Betrag von Fr. 2'500.-- ein. An dieser Stelle möchte ich allen Mietgliedern die zu diesem Resultat beigetragen haben, meine Dank aussprechen.
- FEBRUAR:**
- Start zur Schweizermeisterschaft 1994. Es wurden 7 Rennen durchgeführt. 5 davon kamen in die Wertung. Schweizermeister 1994 wurde Marcel Münster. Der 4. Lauf wurde erstmals in Pforzheim durchgeführt, die anderen 6 Läufe fanden in Baar statt.
- MAI:**
- Auf Iniazitive von Marcel Vock, wurde unser Verein bzw unser Hobby im Sportpanorama des Schweizer Fernsehen als Wunschbeitrag vorgestellt. Zwei weitere Vereine wurden vorgeschlagen. Von den Zuschauern wurde dann unser Beitrag ausgewählt. So kam allso ein Fernseh - Team von drei Mann zu uns. Sie filmten von ca. 20.00 Uhr bis 23.30 Uhr. Wenn man bedenkt, dass der ganze Beitrag rund 4 Minuten gesendet wird, wurde ein ganz schöner Aufwand betrieben. Für ein paar Stunden durften wir uns wie "Schauspieler" fühlen. Das Licht musste genau ausgerichtet werden, die Fahrer mussten eine ernste Miene machen, wie bei einem richtigen Rennen. Die Rennleitung musste diverse Starts und Terror-Stops vornehmen und bei nah Aufnahmen kam man ganz schön ins Schwitzen. Gesendet wurde dann das ganze im Sportpanorama vom 29.05.94 am Sonntagabend. Ich glaube es hat allen grossen Spass gemacht. Die Reaktionen durch Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen waren zum Teil gross und durchaus Positiv.
- JUNI:**
- AM 10.06.94 Freitagabend wurde das legendäre Passivmitglieder - Rennen durchgeführt. Wieder fand dieser Anlass grossen Anklang. Es sind jedes Jahr in etwa die gleichen Gesichter zu sehen. Zum Teil auch solche die durchaus an einem Clubrennen teilnehmen könnten. René stellte seine eigenen Autos zur Verfügung, dass machte natürlich umso mehr Spass. Herzlichen Dank an René. Organisiert wurde das ganze wiederum von unserem Chef - Passivmitglieder Pierre Kaiser. Auch Ihm möchte ich meine Dank aussprechen. Natürlich gilt der Dank auch unserem Ehrenmitglied Erwin Vock. Er verwöhnte die Gäste mit seinen selbergemachten Wurstweggen und Salat.
 - Das Passivmitglieder-Rennen war der letzte Anlass auf der alten Bahn. Vom 16.6.94 bis 15.10.94 wurde im Clublokal ge-

arbeitet. Das heisst: Die Wände wurden neu gestrichen, es wurde ein neuer Teppich gelegt und die Rennpiste bekam einen neuen Belag und Anstrich. Tage, Wochen und Monate vergingen bis die Rennbahn wieder befahren werden konnte. 4 Monate, lang war unser Lokal eine Baustelle. Aber dank dem grossen unermüdeten Einsatz fast aller Mitglieder, können wir uns heute über ein wunderschönes Lokal und eine Spitzen Rennbiste freuen.

Herzlichen Dank an alle die so tatkräftig mitgeholfen haben.

AUGUST:

- Am 27./28.8.94 fand unserer zweitägiger Vereinsausflug zum 25 jährigen bestehen des MRCB statt.

Organisiert wurde das ganze durch unsern Kassier und Profi Marcel Vock. Die Reise stand ganz unter dem Moto (Ueber-raschung). Marcel teilte uns lediglich mit, dass es in den Jura geht.

Treffpunkt war beim Bahnhof Zug um 07.28 Uhr und in Zürich um 08.00 Uhr. (Diesesmal schaffte es auch die Präsidentin rechtzeitig) Mit dem Zug gings dann via Basel - Delemont - Glovelier nach Le Noirmont. Ankunft ca. 11.00 Uhr. Dann ging es zu Fuss zum Hotel Soleil wo wir den Apéro und das Mittagessen (Coqau vin und Spätzli maison) zu uns nahmen. Dieses Hotel hatte im ganzen Hause diverse Antiquitäten ausgestellt vorallem waren sehr schöne Wanduhren zu sehen, wie in einem Uhrenmuseum.

Um 13.30 Uhr fuhren wir mit dem Velo via Saingnelegier nach La Teurre. Von da an weiss ich nicht mehr genau wo und was Ihr alles gemacht habt. Ich, Frieda und Ani machten zu diesem Zeitpunkt eine kleine Wanderung. Was ich noch weiss, ist das Ihr ein Automuseum besichtigt habt.

Um ca. 17.00 Uhr war wieder Treffpunkt in Le Noirmont, von dort aus fuhren wir mit dem Zug weiter nach Les Breuleux wo wir zu Fuss ins Hotel de la Balance maschierten. Dort bezogen wir unsere Zimmer und trafen uns zum Apéro in der Gartenwirtschaft. Danach dislozierten wir in den Speisesaal, wo uns das Nachtessen serviert wurde. (Fondou-Bourgininnone) Danach war geselliges beisammen sein angesagt. Eine Folklore Gruppe war auch im Hotel, die gemütlich musizierte und für Unterhaltung sorgte. Nah dies nah wurde die Tischrunde immer kleiner und die letzten gingen ca. 24.00 Uhr ins Bett. Am nächsten Morgen war schön früh Tagwach. Um 07.30 Uhr nahmen wir das Frühstück zu uns. Dannach maschierten wir zum Bahnhof Breuleux-Eglise. Von dort fuhren wir mit dem Zug via Le Noirmont nach Le Creux des Biches. Alle fragten sich was wohl als nächstes auf dem Programm steht. Alle wollten oder bessergesagt sagten wenn man schon im Jura ist, dann sollte man auch mit einem Planwagen fahren. Marcel schmunzelte nur. Als wir aus dem Zug stiegen wartete bereits ein Planwagen mit zwei Pferden auf uns. Wir machten eine rund halbstündige Fahrt durch die wunderschöne Landschaft. Hugo unserer Südstattler machte für uns die zahlreichsten Viehgattertore auf und zu. Die Pferde zogen uns zu einem sehr schönen Fleck. Dort liefen die Kühe und Pferde alle frei herum. Sie waren gar nicht scheu, man konnte die Pferde sogar streicheln. In einem gemütlichen Beizli verweilten wir eine Zeitlang bis wir wieder den Rückmarsch zum Bahnhof Le Craux des Biches antraten.

Dort bestiegen wir wieder den Zug der uns nach La Chaux-de-Fonds brachte. Nach einem kleinen Sparziergang nahmen wir im Hotel Moreau, in gediegender Atmosphäre das Mittagessen ein. Nach dem Essen machten wir eine Verdauungsspaziergang Richtung Bahnhof. Dort stiegen wir in den Zug der uns via Le Locle nach Les Brenets fuhr. Nun machten wir eine längere Wanderung nach Saut-du-Doubs. (Liegt an der Französischen Grenze) Dort verbrachten wir ca. eine gute halbe Stunde und dann gings mit dem Schiff auf dem Doubs nach Les Brenetes zurück. In der Gartenwirtschaft am

Schiffsteg, löschten wir unseren Durst. Von dort ausgingen die einen zu Fuss und die anderen mit einem VW-Bus hinauf zum Bahnhof. Und wieder bestiegen wir den Zug, diesmal via

Le Locle - Neuchatel nach Biel, wo uns Marcel noch eine Ueberraschung bot. Wir mussten alle in Biel aus dem Zug steigen und nach vorne in den Speisewagen gehen. Marcel dachte einfach an alles, auch dort waren bereits Plätze für uns Reserviert. Als alle Platz genommen hatten, wurde auch schon zum krönenden Abschluss, dass Nachtessen serviert. In Zürich sind wir um ca. 20.30 Uhr angekommen.

Marcel, an dieser Stelle möchte ich Dir nochmals in Namen aller Teilnehmer herzlich danken, es war einfach wiederum eine Perfekt organisierte Reise, die sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

NOVEMBER: - Am Samstag dem 19.11.95 fand der bald legendär gewordene Egli-Schmaus statt. Frieda und Peter zauberten uns wieder köstlich zubereitete Eglifilet auf den Tisch. Peter, wir möchten Dir und Frieda nochmals ganz herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, vorallem nicht in dieser kleinen Küche.

DEZEMBER: - Am 17.12.95 wurden die letzten zwei SM - Läufe durchgeführt. Ein Grp 27 und ein Grp 7 Rennen. Anschliessend wurde durch unseren Alt-Präsi die Preisverteilung vorgenommen.

D'ja und wieder haben wir ein weiteres Vereinsjahr abgeschlossen, dass mit viel Arbeit, aber auch gemütlichen und lustigen Stunden versehen war.

Meinen persönlichen Dank möchte ich all den Mitglieder aussprechen, die soviel Arbeit und Zeit für unseren Verein leisten und investieren. Jeder leistet seinen Beitrag in irgend einer Form.

Die Präsidentin



Iris Grüter

WALTER HUNKELER
BERGLISTRASSE 27
8623 WETZIKON 3

An die
Generalversammlung des MRC Baar
6340 Baar

REVISOREN – BERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Jahresrechnung Ihres Vereins, abgeschlossen per 31. Dezember 1994 habe ich eingehend geprüft und ich kann Ihnen bestätigen, dass:

1. die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde,
2. die Vereinrechnung 1994, nach Zuweisung von Fr. 7.000.-- in diverse Rückstellungen, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 128.15 abschliesst, der dem Eigenkapital zugewiesen werden soll,
3. der Verein Ende 1994 über ein Eigenkapital von FR. 8.971.70 verfügt. Daneben bestehen Rückstellungen in Höhe von Fr. 21.400.--,
4. die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte nachgewiesen sind.

Ich beantrage Ihnen, die Jahresrechnung 1994 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier volle Entlastung zu erteilen.

Wetzikon, 13. Februar 1995

Der Revisor:



W. Hunkeler

<u>Investitionen 1994:</u>		<u>Total</u>	<u>Auflös.Rückst</u>	<u>Aufwand 94</u>
1100 Teppich	4'348		2093-4803 Reise	1'500
1100 Staubsauger	149		2097-1100 EDV-Progr.	1'000
1101 EDV-Rennprogramm	1'408		2098-1100 Teppich	3'000
1100+1101 Farben+Malermat.	547			5'500
1101 Litze	<u>415</u>	6'867		

<u>Investitionen 1995:</u>			
1100 Weitere Lampe Klubtisch	100		
1100 Teppich	700		
1100 Diverses lt.Endru	200	2	
1100 Rennpult	<u>1'500</u>	3'500	

<u>Aufwand</u>		Budget 94	Rechnung 94	Budget 95
4100 Miete		12'092	11'306	10'520
4101 Mietwagen+Miethandregler		1'000	930	1'000
4300 Ersatz, Unterhalt, Reparaturen		1'000	246	1'000
4500 Abschreibungen		0	3'869	0
4501 Rückstellungen		0	7'000	0
4600 Versicherungen		600	567	600
4700 Energie (Strom, Heizung)		A:2'808	./ . 858	A: 2'080
4750 Hilfs-u. Reinigungsmaterial		50	218	250
4800 Verwaltungskosten		100	307	300
4801 Telefonkosten		350	458	350
4802 Mitgliedergeschenke		400	370	400
4803 Jubiläumsreise 20 Jahre MRCB		B:3'250	77	0
4804 Beiträge an auswärtige Rennen		350	180	300
4805 Generalversammlung		200	80	100
4850 Vereinsmeisterschaft (Pokale)		600	600	600
4900 Werbung		<u>200</u>	<u>82</u>	<u>100</u>
Total Aufwand:				
C: vor Rückstellungen D: nach R.		C:23'000	D:25'432	C:17'580
8000 Gewinn (Zunahme Eigenkapital)		C: <u>2'380</u>	D: <u>128</u>	C: <u>7'700</u>
A: nach Abrundung Gesamtaufwand		25'380	25'560	25'280
B: exkl. Auflös. Rückstell. anno 95		=====	=====	=====

<u>Ertrag</u>				
6000 Aktivmitglieder (1996:9'300)		9'900	9'700	9'900
6100 Freimitglieder - einzelne		100	126	100
6101 Freimitglieder - in Gruppen		3'000	3'000	3'500
6102 Slot-Racing Club Thalwil		3'780	3'780	3'780
6200 Kiosk		4'500	3'098	4'000
6201 Zinsertrag (Brutto)		1'200	2'122	1'000
6202 Passivmitglieder+Gönner		900	1'035	900
6203 Europameisterschaft (Team)		0	0	0
6204 andere Rennerlöse		0	0	0
6208 Sponsorenbeiträge		2'000	2'000	2'100
6210 ausserordentliche Erträge		<u>0</u>	<u>700</u>	<u>0</u>
		25'380	25'560	25'280
		=====	=====	=====